

Fest MARIA vom Loskauf der Gefangenen

Maria, die Allerreinste, die Himmelskönigin, kniet vor dem Thron des Allerhöchsten und hält ihr Herz dem Vater entgegen. Und unter diesen ausgestreckten Händen steht der Seraph mit einer Krone. Die Lichtströme, die aus dem Herzen der Königin brechen, fließen und stürzen über ihn und abwärts über alle Engel, die in der Lichtbahn des Seraphs stehen: die Engel der Gnade und der Liebe, der Sehnsucht und des Opfers, bis hinunter zu St. Chaddad, dem Engel der Macht der Kirche, der schon auf der Erde aufsteht und alle die Gnaden- und Lichtströme, die Kraft- und Liebesströme mit der Kraft des Heiligen Geistes den Menschen ins Herz leitet. Wie weit ist es von dieser Himmelshöhe bis hinunter ins Dunkel, wo der schuldige Mensch in Ketten zur Mutter um Hilfe schreit, ja, wo auch die Unschuld hinter Gittern seufzt – für uns Menschen nicht ausdenkbar! Und doch ist diese Entfernung bis zum Herzen der Mutter klein, weit geringer, als es die Entfernung zum Herzen der Mitmenschen oft ist.

Die Heilige Kirche feiert heute das Fest «Maria vom Loskauf der Gefangenen». Unter ihren weiten Schutzmantel hat sie alle diese Armen geborgen, die zu Recht oder zu Unrecht hinter Gefängnisgittern schmachten oder in den Ketten der Sünden verstrickt sind. Es sind Millionen! Der Seraph, der unter ihren Händen steht, um die Ströme der Barmherzigkeit, des Trostes, der Hilfe aufzufangen und weiterzuleiten, ist

Sankt ADONAI

der da heisst: «Herr und König», der Seraph der Liebe des Heiligen Geistes.

Maria ist die Braut des Heiligen Geistes. So sagt der Engel Sankt Gabriel: «Der Heilige Geist wird dich überschatten, und du wirst einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, und Seines Reiches wird kein Ende sein.»

Die Ströme der Liebe und Gnade, die von Marias Händen über den Seraph fließen, sind eine Brautgabe des Heiligen Geistes an die Mutter des Erlösers, Der in die tiefste Tiefe stieg und dem verirrtesten Schaf nachging als Guter Hirt. Sankt Adonai, der Seraph, steht im Namen des Heiligen Geistes zu Füßen Mariens. Er ist der königlicher Diener, und wohin sich die Herrin wendet, dorthin wendet auch er sich mit der ganzen Fülle seiner ihm von Gott anvertrauten Gaben. Sankt Adonai steht zur Rechten der Muttergottes und lässt Ströme von Barmherzigkeit und Strahlen des Weckrufes hinabgleiten über die Heilige Kirche und über alle jene, welche in Gefangenschaft schmachten, des Leibes und der Seele. **Sankt Adonai ist seraphinisch vereinigt mit dem Heiligen Geist, der dritten Person der Heiligsten Dreifaltigkeit.** Als König der Engel gehorchen Ihm alle Engelschöre. Maria, Seine Braut und Königin aller Engel, wendet sich den Ärmsten zu, den Entrechteten, den von den Sünden Geknechteten.

So steht auch Sankt Adonai, der dreifach Königliche, der mit Sankt Elohim, dem Seraph des Vaters, und Sankt Jahwe, dem Seraph des Sohnes, drei ist und doch nur einer, als Fürbitter der Gefangenen vor Gottes Thron. Er hält sich an Maria, denn nur Sie allein ist die einzige Göttin im Weltall, die Besiegerin der Schlange, die göttliche Miterlöserin, die Frau aller Völker; Sie kann die Not der Menschen besser verstehen, weil Sie als Mensch jeder menschlichen Not näher steht als der Engel. Und während Sie alle die Armen unter ihren Schutzmantel nimmt, zündet der Seraph in der Kraft des Heiligen Geistes voll verbender

Liebe in den Herzen der Brüder und Schwestern innerhalb der grossen Heiligen Mutter Kirche das Verlangen an zu helfen, zu retten, zu befreien.

Fest «Maria vom Loskauf der Gefangenen»

Kalendertag: 3. Sonntag Festzeit Göttin Maria

Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Ps. 84,2)

Gruss Dir, Göttliche MARIA, die Du Braut und Mutter ADONAI-JESUS bist,
Der kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten.
Du hast Dein Land gesegnet und Jakob heimgeführt aus
der Gefangenschaft. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

ADONAI-JESUS, Göttliches Königskind: Du hast uns MARIA erneut als Mutter aller Menschenkinder geschenkt, nachdem Du Sühne für die Lästerungen gegen Ihre Unbefleckte Empfängnis und Reinheit geleistet hast. Gib, dass Ihr Heiligster Name uns von der Tyrannei Satans und der Sünde befreie und uns für immer in das Reich Ihres Göttlichen Sohnes hineinversetze. Sankt Amen.

O majestätische, allherrschende, juwelenstrahlende, mächtigste, zierlichste, Rosen-Lilienduftende, gekrönte, seraphinische, Göttliche Jungfrau MARIA. Im Juwelenstrahlenden, seraphinischen, heiligsten Herzen Jesu und im Juwelenstrahlenden, heiligsten Namen Deines seraphinisch-geliebten Gott Vaters Jahwe danke ich Dir herzlichst, dass Du Dein allmächtiges, juwelenschönstes, kleines, geistiges Kindlein Adonai-Jesulein in eine menschliche Hülle hineingelegt hast, damit wir von Satans Knechtschaft befreit werden. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Lesung

Allmächtiges Geistiges Königskind **ADONAI-JESULEIN***. Du bist seraphisch vereinigt am 13. im Monat des Kostbaren Erlöserblutes Jesu, im Jahre des Herrn 1950 von Deinem majestätischen Throne von den Ewigen Himmeln herabgekommen, in eine menschliche Hülle, all Deiner Macht entkleidet, als hilfloses Kind, um neben Dämonen des Stolzes und der Unzucht Sühne zu leisten, was eine sündhafte Menschheit in all den Jahrhunderten Deiner Göttlichen Braut und Mutter angetan hat. Der Allgütige Vater im Himmel hat Dich der Menschheit als Brücke zum Unbefleckten Herzen Seiner Göttlichen Tochter geschenkt, so dass ein jeder, wenn er nur will das Tor zum Ewigen Leben wieder findet, die Arche des Neuen Bundes, die Heilige Marianische Kirche. So legen wir auf den Opferaltar Dein Heiliges Leiden, das Du in der Heiligsten Hülle ertragen hast.

Zum Ewigen Dank haben wir Dir unter Anleitung Deiner Göttlichen Braut und Mutter eine Krone geflochten. Es sind dies die Verdienste Mariens, die Sie als Miterlöserin in Ihrem leidensvollen Leben auf Erden ertragen hat. Ihr, in unserm Erlöser vergossenes Blut, Ihre durchsichtigen Tränen, all ihre Tugenden und Ihren Opfergang zum Tempel nach Jerusalem im zarten Alter von drei Jahren. Das ganze Leiden in Vereinigung mit Ihrem Sohne Jesus, dem miterlösenden Leiden Ihres irdischen Bräutigams Joseph und Ihrer irdischen Eltern Anna und Joachim und aller Märtyrer, sei es durch Vergießung ihres Blutes oder einem geistigen Martyrium und mit den Verdiensten aller Bekenner und aller Heiligen Engel. Mit Hilfe der Göttin Maria haben wir Dein Banner gehisst, im festen Glauben, dass Du unsere Zuflucht in aller Drangsal sein wirst. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet mit Allelujavers

Jungfrau, Mutter Gottes mein;
Lass mich ganz Dein eigen sein;
Dein im Leben und im Tod;
Dein im Unglück, Angst und Not;
Dein im Kreuz und bitterem Leid;
Dein für Zeit und Ewigkeit.
Gloria! Alleluja! Hosianna! Sankt Amen.

Alleluja, alleluja. (Ps. 125, 1- 2)

Als der Herr die Gefangenen Sions heimwärts führte, wie die Träumenden waren wir da. Unser Mund war des Lachens voll, und unsere Zunge des Jubels. Da sprachen sie unter den Heiden: «Der Herr hat Grosses an ihnen getan!» Alleluja!

Verherrlichungsgebet

Oh, im feurigst-liebestrahrenden, makellosen, heiligsten Herzen Deines Sohnes Jesus bete ich Dich, Göttliche Jungfrau MARIA, ewig an, verherrliche Dich, lobpreise Dich und sage unermesslichen Dank für Deine Fürsprache, für alle Gnaden, für Deine unermessliche, göttliche Liebe, die Du mir und allen in Deinem makellos-schönsten, süsduftenden, geheimnisvollen, unbeholfenen, geistigen, kleinen, unbefleckten Kindlein Adonai – eins mit Jesulein in Deiner geheimnisvollen, heiligsten, reinsten Triumph-Hülle – in mein Herz und in die Geschwisterherzen eingegossen hast. Oh, in Deinem allmächtigen Gott Vater Jahwe sage ich Dir, glorreichste, unbefleckte Empfängnis, nochmals unermesslichen Dank. Sankt Amen.

Triumphgebet

Königin und Mutter der Barmherzigkeit befreie die geknechtete Menschheit aus der Sklaverei Satans. Zeige Deine Allmacht über die ganze Schöpfung. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Luc. 4, 14-21)

Darauf kehrte Jesus in der Kraft des Geistes wieder nach Galiläa zurück, und Sein Ruf verbreitete sich in der ganzen dortigen Gegend; denn Er lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen gepriesen. Auch nach Nazareth kam Er, wo Er aufgewachsen war. Nach Seiner Gewohnheit ging Er am Sabbat in die Synagoge und erhob sich, um vorzulesen. Man reichte Ihm die Buchrolle des Propheten Isaias, und als Er sie auftrat, stiess Er auf die Stelle, woselbst geschrieben steht:

Der Geist des Herrn ist über mir,
denn Er hat mich gesalbt
und mich gesandt, den Armen frohe Botschaft zu bringen,
Befreiung zu verkünden den Gefangenen,
den Blinden neues Augenlicht,
Geschundene in Freiheit zu entlassen,
ausrufen ein Gnadenjahr des Herrn. (Is. 61,1/2)

Da rollte Er das Buch zusammen, gab es dem Diener zurück und setzte sich, während aller Augen in der Synagoge gespannt auf Ihn gerichtet waren. So hub Er an, zu ihnen zu sprechen: «Heute ist dieses Schriftwort, wie ihr's gehört, erfüllt.»
Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

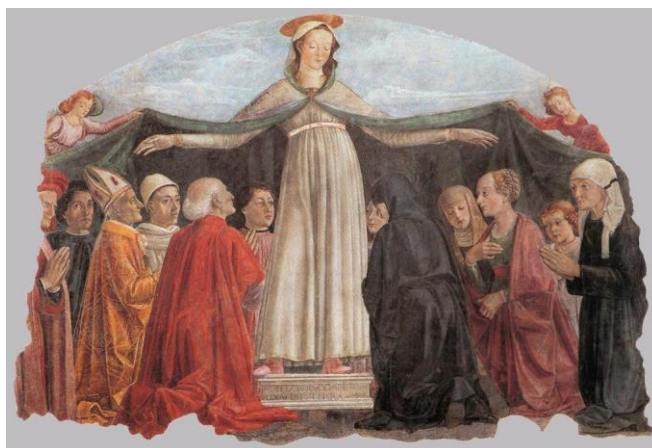
Adonai-Jesus: Du hast mit Deiner makellosen Braut und Mutter Maria, die Göttliche Miterlöserin, die Menschen von Satans Knechtschaft befreit. Gib, dass wir uns von den Sünden lossagen und immerwährend die Freiheit der Kinder Gottes anstreben.

Gabengebet

Allmächtiger Vater Jahwe, schau versöhnt auf das Opfer der beiden göttlichen Opferlämmer Jesus und Maria und auf das Sühneopfer des Göttlichen Königskind Adonai-Jesus. Gewähre der Heiligen Marianischen Kirche Eintracht und Beständigkeit, dem Marianischen Kaiserreich Wohlfahrt und Sicherheit und uns Gnade und Barmherzigkeit in Zeit und Ewigkeit. Durch Jesus und Maria.



ADONAI-JESULEIN



MARIA vom Loskauf der Gefangenen

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott, und Dich am ***Fest Maria vom Loskauf der Gefangenen***, zu benedeien und zu preisen. In MARIA haben wir die Göttliche Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. Sie hat durch Ihr makellostes Leben und vollkommene Teilnahme am Erlösungswerk Jesu Christi Dich wiederversöhnt mit der ganzen Menschheit. Ebenso besänftigt das Sühnewerk des Göttlichen Königskind Adonai-Jesulein Deinen Zorn und befreit die Menschheit aus der Knechtschaft Satans. Leite uns an, Deiner Göttlichen Tochter Maria und dem Göttlichen Königskind Adonai-Jesulein für Ihr huldvolles Erbarmen allzeit zu danken und die entsprechende Ehre zu geben. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet

Die Armen erhört der Herr, und Seine Gefangene verachtet Er nicht. (Ps. 68,34)
«Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.» (Matth. 25, 36)

Schlussgebet

Wir danken dem Göttlichen Königskind Adonai-Jesulein und Seiner Göttlichen Mutter und Braut Maria, für Ihr Zuvorkommen der göttlichen Gerechtigkeit. Ihr Sühnewerk befreite die Menschheit aus der Knechtschaft Satans. Sankt Amen.